

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

B r a u n s h o r n

am Freitag, dem 30. November 2012
im Gemeindehaus in Braunschorn

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Erster Beigeordneter Markus Becker als Vorsitzender;

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider, Michael Seibel und Andreas Stockel

nicht stimmberechtigt:

stellvertretender Ortsvorsteher Jürgen Schäfer, Ebschied

es fehlen entschuldigt:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner

Zunächst teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Glockner immer noch erkrankt ist und sich aber auf dem Weg der Besserung befindet. Der Gemeinderat wünscht Herrn Glockner weiterhin gute Genesungsfortschritte, sodass er sein Amt als Ortsbürgermeister bald wieder wahrnehmen kann.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 23. Nov. 2012.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung um die Punkte 5 bis 7 erweitert.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 02. Oktober 2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass jedes Ratmitglied eine Ausfertigung der Sitzungsniederschrift erhalten hat. Auf Befragen werden keinerlei Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Damit ist die Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 02. Okt. 2012 einstimmig bestätigt.

2. Erweiterung Kindergarten um eine Gruppe für U3

Ein Rechtsanspruch für 2-Jährige, ist bereits ab dem 01.08.2012 zu gewährleisten. Ab dem 01.08.2013 gibt es diesen Rechtsanspruch auch für 1-Jährige.

Die Kinder können bereits schon jetzt nicht alle aufgenommen werden. Es scheitert an Räumlichkeiten.

Nach Auskunft von der Kindergartenleiterin, stehen schon jetzt 10 Kinder auf der Warteliste. Nach der gültigen Betriebserlaubnis können derzeit 8 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden. Der Bedarf kann also nicht gedeckt werden.

Um dem Rechtsanspruch genüge zu leisten, sind jedoch bauliche Maßnahmen erforderlich. Räumlichkeiten zur Errichtung einer weiteren Gruppe sind auf dem Speicher vorhanden.

Nach Rücksprache mit Herrn Gutenberger (Kreisverwaltung) gibt es für die Schaffung einer neuen Gruppe folgende Zuschüsse für bis Ende des Jahres beantragte Maßnahmen.

50.000,-€ + 4.000,-€ für jeden geschaffenen Platz, d.h. bei 10 Plätzen 90.000,-€.

Eine Kostenschätzung des Architekturbüro Weinand aus Gödenroth beläuft sich auf 96.000,-€ + MwSt. = 115.000,-€. Die geschätzten Kosten sind hoch angesetzt. so dass auch wirklich alle Eventualitäten berücksichtigt sind.

Eine Mitarbeiterin des Landesamtes war am 19. Nov. 2012 vor Ort und hat die Räumlichkeiten und die Planung eingesehen und bis auf kleine Veränderungen die Planung für gut befunden.

Laut Kreisverwaltung können noch weitere Kosten gefördert werden. Genauere Angaben konnten bisher noch nicht ermittelt werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Braunshorn stimmt den erforderlichen Maßnahmen zur Errichtung einer weiteren Gruppe nach der Kostenschätzung vom Architekturbüro Weinand zu.

Beschluss: -einstimmig-

3. Übernahme der integrierten Gruppe im Kindergarten Gödenroth

In einem Gespräch im März 2012 mit Vertretern des Landesjugendamtes, der Lebenshilfe und der Kreisverwaltung -Jugendamt- im Kindergarten Gödenroth wurde bemängelt, dass der Kindergarten in doppelter Trägerschaft geführt wird. Dies sei aus gesetzlichen Gründen nun nicht mehr möglich.

Träger der 5 Plätze der Kinder mit Behinderung in der integrativen Gruppe ist die Lebenshilfe. Träger der Kinder ohne Behinderung in der integrativen Gruppe ist die Ortsgemeinde Gödenroth.

Es ist auch für die Zukunft gewünscht, dass die integrative Gruppe im Kindergarten weiter fortgeführt wird, da sich die bisherige Zusammenarbeit (Ortsgemeinde, Lebenshilfe) bewährt hat. Es fanden schon Gespräche mit der Lebenshilfe bezüglich der künftigen Trägerschaft statt. Vorgesehen ist, dass die Ortsgemeinde Träger der gesamten Einrichtung wird.

Die Zusammenarbeit wird wie bisher stattfinden.

Es werden auch vermutlich für den neuen Träger keine zusätzlichen Kosten entstehen, da durch den Pflegesatz die Kosten gedeckt werden können.

Die Änderung ist geplant für den 01.08.2013.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde stimmt der Übernahme der Trägerschaft der 5 Plätze der Kinder mit Behinderung zu.

Beschluss: -einstimmig-

4. Annahme von Spenden -Openairkonzert am Wasserhaus für Wasserhaus Ebschied-

Der Gesangverein Ebschied möchte die eingegangenen Spenden und Erlöse von 350,-€ aus dem "Openairkonzert am Wasserhaus" das im Juli 2012 statt fand, der Gemeinde für die Renovierung der Toilettenanlage am Wasserhaus in Ebschied spenden.

Beschluss: -einstimmig-

5. Feldweg in Richtung Neubaugebiet Dudenroth

Der Feldweg in Richtung Neubaugebiet Dudenroth von der Hauptstraße kommend wird von Hecken überragt (Stellungnahme des Eigentümer). Weitere Vorgehensweise der Ortsgemeinde.

Der Besitzer hat den Nachbarn Herrn Kölzer beauftragt den Heckenschnitt durchführen zu lassen. Ferner möchte sich der Eigentümer von dem Grundstück trennen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

6. Widerrechtlich fahrende Fahrzeuge

Es fahren widerrechtlich Fahrzeuge über den Feldweg und über geplante Baugrundstücke zum Neubaugebiet im Ortsteil Dudenroth. Weiteres Vorgehen.

Der Ortsvorsteher von Dudenroth wird beauftragt, die Durchfahrt mit baulichen Maßnahmen zu unterbinden.

7. Windkraftanlage

Ergebnismitteilung zum Treffen mit LBM, JUWI sowie dem Vertreter der Ortsgemeinde Hr. Dietrich, Stellv. Ortsvorsteher Braunshorn: Verrohrung am Graben L 216 und Schwertransportproblematik am Kreisel und am OE in Ebschied. Weiteres Vorgehen.

Bericht von Hr. Dietrich:

- Verrohrung am Graben L216 (Ausgleichsmaßnahme DLR in Dudenroth). Es führt nur ein 100 KG Rohr unter der Straße durch. Nach Aussage von Herr Lohner, LBM Bad Kreuznach, möchte dieser prüfen ob dies ein Gewässer 3 Ordnung ist und die Gemeinde oder die Verbandsgemeinde für die Beseitigung der Entwässerung verantwortlich ist.
- Zum Thema Schwertransportproblematik konnte Hr. Dietrich vom Treffen bei der LBM Bad Kreuznach in soweit berichten, dass die Betreiber der Windkraftanlagen von Hr. Lohner, LBM Bad Kreuznach, aufgefordert wurden, einen Lösungsvorschlag für eine Schonung des Kreisel sowie dem Verschwenk vor dem Ortseingang von Ebschied schnellstmöglich vorzulegen.

Hr. Lohner will zu den oben genannten Themen die Ortsgemeinde schriftlich unterrichten.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass das Schreiben von der LBM abgewartet werden soll um eventuell weitere Schritte einzuleiten.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1 Antrag Dieter Christ Ebschied für die Materialkostenerstattung für die Erneuerung von Drainageleitungen

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Herrn Christ und weist gleichzeitig darauf hin, dass eine Übernahme der Materialkosten in der Ortsgemeinde Braunshorn üblich ist und dies auch schon in der Vergangenheit durch Beschluss festgelegt wurde. Die Materialkosten sind von der Gemeinde zu übernehmen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.2 Information über die tendenzielle Entwicklung des Jahresergebnisses 2012

Der Gemeinderat wünscht eine Haushalt- Vorberatung.

Terminvorschlag 18. Jan. 2013 mit der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun abstimmen.

8.3 Ist der Hochsitz am Hahn in Ebschied noch notwendig?

Antwort auf Nachfrage beim Jagdaufseher: Der Hochsitz wird noch benötigt. Sollte der Eigentümer des Grundstückes, nicht mit dem Hochsitz einverstanden sein, kann dieser abgebaut werden. Eventuell anfallende Wildschäden können dann nicht mehr vom Jagdpächter übernommen werden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

8.4 Landespflegefläche "In der Lochwiese" Blaufichten zum selber schlagen. (Schreiben von Frau Hadlok, DLR verlesen)

Der Vorsitzende wird beauftragt einen entsprechenden Aushang in den Schautafeln auszuhängen.

8.5 Vermehrte Wildschäden am 10- Tsd.-Mark-Wald

Zwischenzeitlich war ein Treffen mit dem Forstrevierbeamten Herrn Riegel, Jagdvorsteher Herr Juber und dem 1. Beigeordneten. Herr Riegel schätzt die Kosten für die Beseitigung der Hecken und Geäst auf ca. 300,-€ - 400,-€ Herr Juber sieht auch die Notwendigkeit einer Rodung dieser Teilfläche.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass beim nächsten Waldbegang die Fläche angesehen wird und die Notwendigkeit erörtert werden soll. Bei einer Notwendigkeit sollen die Arbeiten in einer Gesamtmaßnahme oder auf einem günstigeren Weg erledigt werden.

8.6 Wegebau Dudenroth von der Grillhütte bis zum neuen Weg

Die ausführende Firma hat nur im hinteren Teil die Wasserlöcher befüllt. Auf Nachfrage bei Herr Riegel, Forstamt Kastellaun, belaufen sich die bisher anfallenden Kosten auf ca. 400,-€. Er ist der Meinung, dass die vorderen Beschädigungen auch noch verfüllt werden sollten und wird bei der nächsten Baumaßnahme die Beschädigungen beseitigen lassen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.7 Fortbildungsprogramm 2013

Wer Interesse an einer Fortbildung bei der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz hat, kann sich beim Vorsitzenden oder unter www.akademie-rlp.de melden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.8 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP IV) (Schreiben verlesen)

Die Ortsgemeinde Braunshorn gibt keine Stellungnahme ab.

8.9 Grundlagenschulung für Mitarbeiter/ innen im Jugendraum

Wer Interesse an dieser Qualifizierung hat, kann beim Vorsitzenden eine Anmeldebroschüre erhalten oder sich unter treffmobil@ejust.de und bei Anita.Casper@rheinunsrueck.de anmelden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.10 Heizkörper im Gemeindehaus Ebschied

Der Vorsitzende unterrichtet den Gemeinderat, dass ein Heizkörper im Gemeindehaus in Ebschied defekt ist. Es liegen zwei Angebote vor.

EM Anlagenbau, Buch, über 561,12 € und Fa. Helmut Konrad, Mastershausen, über 733,04 €. Günstigster Anbieter ist EM Anlagenbau und wird den Auftrag erhalten.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8.11 Treppe am Wasserhaus in Ebschied

Der Vorsitzende unterrichtet, dass am Wasserhaus in Ebschied die Treppe zu den Becken defekt und nicht mehr zu reparieren ist. Ein Angebot für Treppe und Handrohrlauf für das Wasserhaus in Ebschied über 498,61 € inkl. Einbau und montieren liegt von der Hunsrück Schmiede, Ebschied, vor.

Der Auftrag wird der Fa. Hunsrück Schmiede, Ebschied, zur v.g. Angebotssumme erteilt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8.12 Chronik Braunshorn

Dem Vorsitzenden liegt eine Abschlagsrechnung für "Chronik- Abrechnung Braunshorn 2012" - in Höhe von 600,- € vor. Es handelt sich um Archivgebühren und sonstige Auslagen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.13 Ausheben von Oberflächengraben

Das Ausheben des Oberflächengrabens vom "Alten Weiher" aus wird nach Rücksprache mit Herrn Emmel, Bauhof Kastellaun, bei Frost erledigt. Die anderen angezeigten und im Plan dem Bauhof vorliegenden Gräben, werden im nächsten Jahr erledigt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.14 Verbandsversammlung EZV

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat einen Bericht über die Sitzung der Verbandsversammlung EZV.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

8.15 Friedhof Ebschied

Bepflanzung Friedhof Ebschied. Nach Rücksprache mit der Baumschule Konrad Ellern, sind die Pflanzen wegen stehenden Wasser eingegangen. Es wird empfohlen eine Drainage zu verlegen damit das Wasser abfließen kann. Bei einer Neubepflanzung will uns die Baumschule entgegen kommen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.16 Ausgleichsmaßnahme "Im Soder"

Die Ausgleichsmaßnahme "Im Soder" konnte bei der letzten Landpacht keine Pächter finden. Herr Rippel hat sich angeboten die Fläche unentgeltlich, nach Vorgabe zu pflegen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

8.17 Schneeräumpflicht

Auf Anregung aus dem Rat, soll die "Schneeräumpflicht" der Ortsgemeinde im Amtsblatt veröffentlicht werden. Der Vorsitzende wird um weitere Veranlassung gebeten.

Es gehen keine weitere Mitteilungen und Anfragen ein.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: